

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Kurse, Trainings, Coachings und Workshops der Noliam AG

1. Anwendungsbereich

1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln Abschluss, Inhalt und Abwicklung von Verträgen zwischen der Noliam AG („Beauftragte“) und dem Auftraggeber (je eine „Partei“, zusammen die „Parteien“) für Dienstleistungen der Noliam AG, insbesondere Kurse, Trainings, Coachings und Workshops.

1.2. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftraggebers finden keine Anwendung, auch wenn sie der Bestellung beigelegt werden.

2. Definitionen

2.1. „**Schutzrechte**“: Alle Rechte an immateriellen Gütern, insbesondere Urheber-, Patent- und Markenrechte.

2.2. „**Verbundenes Unternehmen**“: Jede rechtliche Einheit, die direkt oder indirekt (i) im Eigentum oder unter Kontrolle einer Partei steht; (ii) Eigentum oder Kontrolle über eine Partei besitzt; oder (iii) mit einer Partei unter gemeinsamer Eigentümerschaft steht.

2.3. „**Vertrag**“: Ein von beiden Parteien unterzeichneter Einzelvertrag über Dienstleistungen inkl. Anhänge und spätere Änderungen gemäss Artikel 13.3. Eine schriftlich bestätigte Bestellung oder Offerte gilt ebenfalls als Vertrag.

3. Vertragsabschluss

3.1. Die Beauftragte bleibt 30 Tage an Preisangaben einer Offerte gebunden, sofern in Schweizer Franken offeriert (sofern nicht schriftlich eine andere Frist vereinbart wurde). In Offerten genannte Personen sind nicht exklusiv verfügbar; Abweichungen werden spätestens bei Angebotsannahme kommuniziert.

3.2. Ein Vertrag soll folgende Angaben enthalten:

- i. Beschreibung der Dienstleistungen
- ii. Terminplanung inkl. verantwortliche Personen
- iii. Namentlich genannte Mitarbeitende, sofern relevant
- iv. Ausführungsort
- v. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers gemäss Artikel 4.4
- vi. Art und Höhe der Vergütung
- vii. Abweichungen von diesen AGB und weitere Sonderbestimmungen

4. Ausführung

4.1. Die Beauftragte verpflichtet sich zu sorgfältiger Durchführung der Dienstleistungen.

4.2. Die Beauftragte kann zur Leistungserbringung Dritte beiziehen.

4.3. Kurse werden spätestens 14 Tage vor Beginn basierend auf Anmeldungen bestätigt oder abgesagt. Bereits bezahlte Kursgebühren werden vollständig rückerstattet oder gutgeschrieben.

4.4. Die Beauftragte kann Kurstage verschieben, durch Online-Formate ersetzen oder Inhalte leicht anpassen (z. B. wegen Krankheit, organisatorischer Gründe, Pandemien).

4.5. Der Auftraggeber verpflichtet sich zur Bereitstellung folgender Mittel:

- i. Infrastruktur, Informationen und Zugriffsrechte laut Vertrag
- ii. Hardware, Software und Lizenzen, sofern nicht durch die Beauftragte bereitgestellt

4.6. Ein Rücktritt oder Abbruch durch den Auftraggeber berechtigt nicht zur Rückerstattung.

4.7. Die Kursleitung kann Teilnehmende bei massiv störendem Verhalten ausschliessen – ohne Rückerstattungsanspruch.

5. Vergütung

5.1. Der Auftraggeber verpflichtet sich zur Zahlung der im Vertrag vereinbarten Vergütung. Allfällige gesetzliche Steuern, insbesondere Mehrwertsteuer, werden gemäss den jeweils anwendbaren Vorschriften zusätzlich in Rechnung gestellt oder vom Auftraggeber im Rahmen des Reverse-Charge-Verfahrens abgeführt.

5.2. Kursgebühren laut aktueller Kursbeschreibung auf der Website sind vor Kursbeginn zu entrichten und beinhalten: Unterricht, Kursunterlagen, eine Prüfungsanmeldung (falls vorgesehen), sowie allfällige Verpflegung.

5.3. Reisespesen im Zusammenhang mit der Dienstleistung können separat in Rechnung gestellt werden.

5.4. Rechnungsstellung erfolgt:

i. Einzelanmeldung: bei Anmeldung bzw. gemäss 5.2 vor Durchführung

ii. Firmenkurse: nach Bestellung

iii. Spesen: nach Abschluss der Dienstleistung

5.5. Zahlungen sind ohne Abzug innert 30 Tagen bzw. vor Kursbeginn fällig (der frühere Zeitpunkt gilt). Ohne Widerspruch innerhalb der Frist gilt die Rechnung als akzeptiert.

6. Rechte

6.1. Alle Rechte an immateriellen Gütern (z. B. Kursunterlagen, Tools) verbleiben bei der Beauftragten. Der Auftraggeber erhält ein beschränktes internes Nutzungsrecht.

6.2. Unterlagen dürfen nicht kopiert oder an Dritte weitergegeben werden.

7. Haftung

7.1. Die Beauftragte lehnt jede Haftung für Schäden im Rahmen der Kursteilnahme ab.

8. Vertraulichkeit

8.1. Beide Parteien verpflichten sich zur Vertraulichkeit über nicht öffentlich zugängliche Informationen und Daten. Weitergabe ist nur im Rahmen der Vertragserfüllung gestattet.

8.2. Preise und Angebote gelten als vertraulich und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.

9. Datenschutz

9.1. Die Beauftragte verarbeitet Kontaktdaten nur zur Vertragserfüllung (z. B. Kursabwicklung, Prüfungsanmeldung, Marketing eigener Academy-Angebote). Vom Marketing kann sich jeder Teilnehmer jederzeit abmelden.

9.2. Datenverarbeitung durch Dritte ist zulässig, sofern Datenschutzstandards eingehalten werden. Bei Verarbeitung in Ländern mit ungenügendem Datenschutzniveau sind geeignete vertragliche Garantien erforderlich.

9.3. Bildmaterial aus Veranstaltungen darf für interne Zwecke und Publikationen verwendet werden. Eine Entfernung kann jederzeit verlangt werden.

10. Stornierung

10.1. **Firmenkurse:** Verschiebung bis 10 Tage vor dem Kursbeginn ist kostenfrei möglich.

10.2. **Einzelanmeldungen an öffentlichen Kursen:**

i. Abmeldung bis 10 Werktage vor Kursstart: kostenfrei

ii. Danach: volle Kursgebühr fällig; ein Ersatzteilnehmer kann jederzeit benannt werden

10.3. Der Auftraggeber trägt entstandene Drittaufwände (z. B. gebuchte Hotels), sofern diese nicht stornierbar sind.

10.4. **Absage durch die Beauftragte:** Ersatzperson oder neuer Termin im gegenseitigen Einverständnis.

11. Referenzen und Marketing

11.1. Beide Parteien dürfen sich gegenseitig als Referenz benennen (inkl. Firmenname und Logo), sofern schriftliche Richtlinien eingehalten werden.

12. Allgemeine Bestimmungen

12.1. **Gültigkeit:** Diese AGB gelten für sämtliche Schulungs-Dienstleistungen.

12.2. **Schriftform:** Verträge und Änderungen bedürfen der Schriftform.

12.3. **Mitteilungen:** Mitteilungen zur Ausübung von Rechten und Pflichten aus einem Vertrag sind gültig unterzeichnet per Kurier, per Briefpost oder per E-Mail mit Empfangsbestätigung, sofern vertraglich zugelassen, an die im Vertrag angegebenen Adressen der Parteien zu senden. Eine Mitteilung an die Beauftragte ist an das CEO Office zu richten.

12.4. **Rangfolge:**

i. Vertrag

ii. Offerte

iii. AGB

iv. Bestellung

12.5. **Rechtswahl:** Es gilt Schweizer Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

12.6. **Gerichtsstand:** Zug.

Stand: Juli 2025